

Produkte & Systeme Gebäudeautomation

Sensoren

Artikel-Nr. 262 028 Riegelschaltkontakt-Set MS-SU3-VU6

1	Hinweise zur Betriebsanleitung	2
2	Einzuhaltende Vorschriften	2
3	Hinweise zur Sicherheit	2
4	Verwendete Abkürzungen und Symbole	2
5	Anwendung und Einsatzgebiet	3
6	Technische Daten	3
7	Montage	4
8	Funktionsprüfung	7
9	Elektrischer Anschluss	8

Originalbetriebsanleitung

27.06.2016

Deutsche Ausgabe



Hinweis:

Diese Betriebsanleitung bis zum Abschluss aller mechanischen Montagen und elektrischen Installationen und Prüfungen sichtbar an der Tür aufbewahren z.B. im Transportschutzbeutel, Kapitel 8.

1 Hinweise zur Betriebsanleitung

Die Betriebsanleitung richtet sich an Fachleute, geschulte Monteure und Elektroinstallateure. Lesen Sie vor jedem Arbeitsschritt das entsprechende Kapitel der Betriebsanleitung sorgfältig durch und halten Sie die vorgeschlagene Reihenfolge unbedingt ein. Studieren Sie das **Kapitel Hinweise zur Sicherheit** besonders sorgfältig und prägen Sie sich die Warnzeichen sowie deren Bedeutung gut ein.

Fachpersonal ist erforderlich

Alle Arbeiten, wie Montagen, Installation oder Prüfungen müssen von sachkundigem Personal ausgeführt werden.

Beim Fachpersonal handelt es sich z.B. um:

- Fensterbauer oder Metallbauer für mechanische Montagen und Elektrofachkräfte, z.B. Elektroinstallateure für elektrische Installationen und Prüfungen.

2 Einzuhaltende Vorschriften

Die jeweils lokal geltenden Montage- und Installationsbestimmungen, Richtlinien und Vorschriften sind einzuhalten. Das gilt insbesondere für

- Die VdS-Richtlinien und Vorschriften
- Die IEC-Vorschriften
- Die VDE-Richtlinien und Vorschriften

Bei unsachgemäßem Einsatz, Montage und Installation und bei Verwendung von nicht originalen Zubehörteilen wird keine Haftung übernommen!

3 Hinweise zur Sicherheit

3.1 Allgemeines

Diese Betriebsanleitung enthält aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht sämtliche Detailinformationen zu allen Typen des Produkts und kann auch nicht jeden denkbaren Fall der Aufstellung, des Betriebes oder der Instandhaltung berücksichtigen.

Sollten Sie weitere Informationen wünschen oder sollten besondere Probleme auftreten, die in der Betriebsanleitung nicht ausführlich behandelt werden, können Sie die erforderliche Auskunft über die SCHÜCO Zentrale in Bielefeld anfordern.



Außerdem weisen wir darauf hin, dass der Inhalt dieser Betriebsanleitung nicht Teil einer früheren oder bestehenden Vereinbarung, Zusage oder eines Rechtsverhältnisses ist oder diese abändern soll. Sämtliche Verpflichtungen von Schüco ergeben sich aus dem jeweiligen Kaufvertrag, der auch die vollständige und allein gültige Gewährleistungsregelung enthält. Diese vertraglichen Gewährleistungs-Bestimmungen werden durch die Ausführungen dieser Betriebsanleitung weder erweitert noch beschränkt.

3.2 Definitionen zum Thema Sicherheit

Hinweis im Sinne der Betriebsanleitung ist eine wichtige Information über das Produkt oder den Teil der Betriebsanleitung, auf den besonders aufmerksam gemacht werden soll.

3.3 Warnhinweise

Die Warnhinweise werden durch besondere Zeichen gekennzeichnet und hervorgehoben

	Hinweis Dieses Zeichen kennzeichnet wichtige Hinweise
	Sachschaden! Dieses Zeichen weist Sie auf eine Handlung hin, die Sachschaden am Produkt oder der Umgebung verursachen kann

4 Verwendete Abkürzungen und Symbole

MS	Magnetschalter	M	Magnet
VdS	Verband deutscher Sachversicherer	IEC	Internationale Elektrotechnische Kommission
VDE	Verband deutscher Elektrotechniker		

5 Anwendung und Einsatzgebiet

Riegelschaltkontakte (MS) werden eingesetzt, wenn

- eine Verschlussüberwachung von Türen gefordert wird
- VdS-Einbruchmelde-Anlagen oder Leittechnik-Anlagen mit und ohne Bustechnik errichtet werden
- Heizungssteuerungen errichtet werden.

6 Technische Daten

Elektrische Daten	
Schaltspannung	max DC 100 V
Schaltstrom	max. DC 0,5 A
Dauerstrom	max. DC 0,5 A
Kontaktbelastung	max. 5 Watt
Kontaktart	Schließer
Schaltpunkt	einstellbar
Umweltklasse nach VdS 2110	III
Anschließbare Geräte	- Fensteraktoren - handelsübliche Steuerungen, VdS Einbruchmelde-Anlagen
Anschlussleitung	
Länge	6 m
Typ	LiYY 2x 0,14 mm ² , halogenfrei
Durchmesser	2.8 mm +/- 0,2mm
Leitungsende	konfektioniert, zinngebundene Leitung für LSA-Leisten - Länge der Einzeladern 3 cm, Einzeladern 8mm abisoliert
Farbe der Leitung	weiß
Farbe der Einzeladern	weiß
Verdrahtung	Adern angeschlossen
Gehäuse / Umgebungsbedingungen	
Gehäuse-Typ, Farbe	Verdeckt, schwarz RAL 9005
Gehäuse-Merkmale	Kunststoff-Gehäuse, verstellbar.
Montageart	anschrauben, in Bohrungen zur Fixierung
Schutzart	IP 68
Maße (L x B x H)	(20x30x11) mm
Platzbedarf im Schließblech	67 mm
Betriebstemperatur	-25°C bis + 70°C
Transport-/Lagertemperatur	-25°C bis + 70°C
Gewicht	74 g
Lieferumfang	
Lieferung enthalten	Riegelschaltkontakt, Befestigungsschrauben, 2 Hebel, Aufkleber Bohrschablone Transportschutzbeutel und Betriebsanleitung
Extra bestellen	a) Systemstecker-Set ¹ komplett oder b) Systemstecker ¹ einzeln (Groß-VE) c) Leitungsschutzkappe d) Testset
Anwendung und VdS-Klasse	
Verschlussüberwachung Klasse C	G 10 31 13

¹⁾ nicht zulässig bei Anschluss an VdS Alarmanlagen

7 Montage

1) Bohrung und Montage des Riegelschaltkontakt (1) im Schließblech ohne E-Öffner

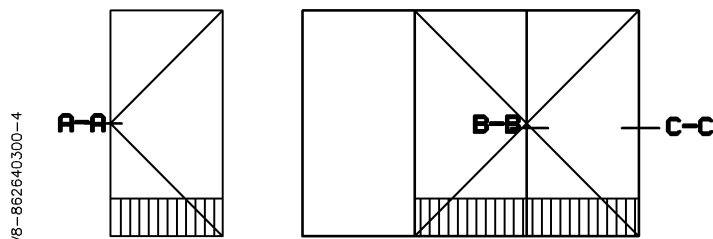


Bild 1. Einbauort bei Position A-A bzw. B-B festlegen

- Wählen Sie die Fertigungszeichnung **K13091**. Legen Sie den Einbauort des Riegelschaltkontakt (1) im Schließblech fest (A-A). Bei zweiflügeligen Türen im Standflügel (B-B). Beachten Sie bei zweiflügeligen Türen die Hinweise zur Leitungsführung. (Bild 11 und 12)
- Die Montagebohrungen am Schließblech (S) mit einem Maß von 12 mm anzeichnen und bohren. Halten Sie vorzugsweise einen Abstand von $M = 15 \text{ mm}$ ein. (Bild 2)
- Bei Einsatz von E-Öffnern kann sich M verkleinern.
- Senken Sie nach dem Bohren $\varnothing 6 \text{ mm} \times 90^\circ$. (Bild 2)
- Klippsen Sie den Hebel (2) auf den Riegelschaltkontakt. (Bild 3)
- Montieren Sie den Hebelschalter am Schließblech und bohren Sie in etwa auf Höhe des Riegelschaltkontakt die Leitungsauslassbohrung $\varnothing 12 \text{ mm}$. (Bild 6)

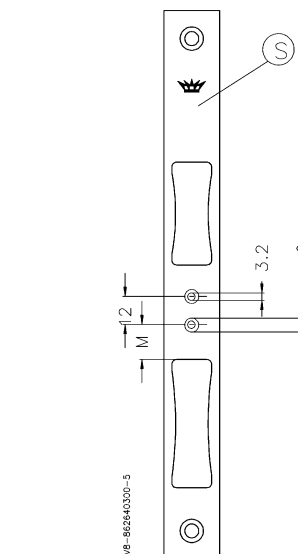


Bild 2. Das Schließblech (S) bohren

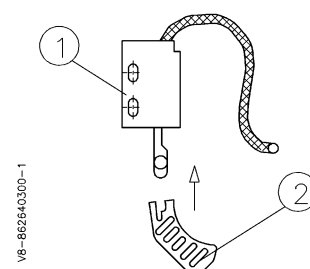


Bild 3. Hebel (2) aufklippen



ACHTUNG:

Beachten Sie, dass nur die beige-packten Schrauben verwendet werden. Falls Sie andere Schrauben verwenden, dürfen diese eine maximale Einschraubtiefe von 4mm nicht überschreiten.

Falls doch, kann es zur Zerstörung oder Fehlfunktionen kommen.

- Stellen Sie den Schalterpunkt ein, dazu klemmen Sie das Testgerät an die Einzeladern. Drehen Sie die Leitung **L** und bewegen Sie den Hebel. Am Test-Set erkennen Sie wann der Riegelschaltkontakt schaltet. (Bild 4)
- Nur das Schüco Test-Set ist zugelassen (Bild 4a)



Bild 4a. TEST-SET Art.262 082 mit Testbox und Klemmen für Einzeladern



ACHTUNG:

Es gibt Elektrische Durchgangsprüfer, die mit einem hohen Strom die

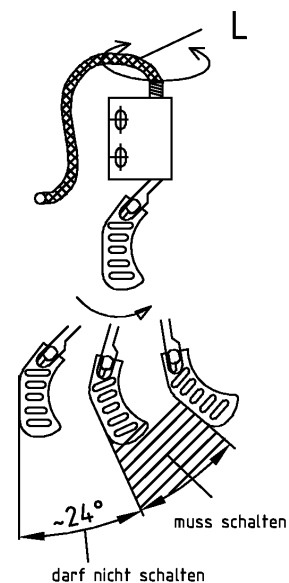


Bild 4. Schalterpunkt mit Test-Set 262 082 einstellen.

Kontakte des Riegelschaltkontaktes zerstören können. Bitte beachten Sie die zulässigen Werte im **Kapitel Technische Daten**.

⚠ ACHTUNG:

Um Beschädigungen der Leitung durch z.B. Mauerdübel zu vermeiden, verlässt die Leitung auf Höhe des Riegelschaltkontakt den Blendrahmen. Bohren Sie deshalb die Leitungsauslassbohrung auf gleicher Höhe. (Bild 6)

👉 Hinweis:

Es gibt eine Vielzahl von verschiedenen Türprofilen und Schließblechen für Einfach- und Mehrfachverriegelungen. Es würde den Rahmen dieser Betriebsanleitung sprengen, wenn hier alle Kombinationen aufgeführt würden. Der Riegelschaltkontakt hat universelle Anschraubmöglichkeiten. Übertragen Sie das Montageprinzip auf Ihre Begebenheiten.

- Stecken Sie die Leitung durch die Leitungsauslassbohrung und montieren Sie wie üblich das Schloß. (Bild 5)
- Der Riegelschaltkontakt ist fertig eingebaut und mit dem Beispiel einer Anschlussdose (A) dargestellt. (Bild 6) Die Anschlussdose (A) ermöglicht ein bauseitiges Anschließen eines Leerrohres M20 und somit eine einwandfreie Leitungsführung.

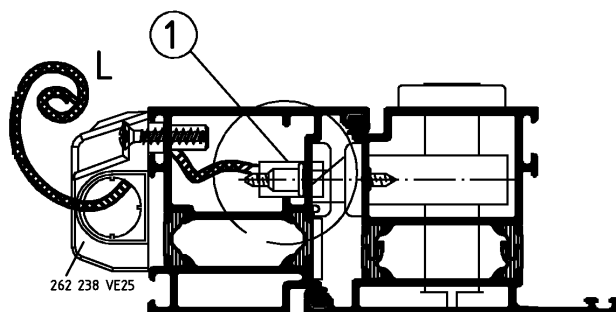


Bild 6. Riegelschaltkontakt (1) und Anschlussdose (A) fertig montiert

- Wickeln Sie die Leitung auf und stecken sie diese in den Transportschutzbeutel (Bild 7).

⚠ ACHTUNG:

Sie vermeiden teure Transportschäden an der Leitung, wie Abscheren oder Quetschen, wenn Sie den Transportschutzbeutel verwenden

- **Prüfen Sie die Einbaulage von Riegelschaltkontakt (1) und Hebel (2)**
- Beim Betätigen des Hebels (2) darf dieser nicht am Schließblech (S) schaben. **Falls doch**, Hebel abziehen und nacharbeiten. (Bild 8)
- Schließen Sie das Test-Set Artikel Nr. 262 082 an und prüfen Sie ob der Kontakt schaltet wenn das Schloss abgeschlossen wird. Der Riegel muss mindestens 50% im Schließblech sein, wenn Der Riegelschaltkontakt schaltet. Falls nicht, Schaltepunkt einstellen.

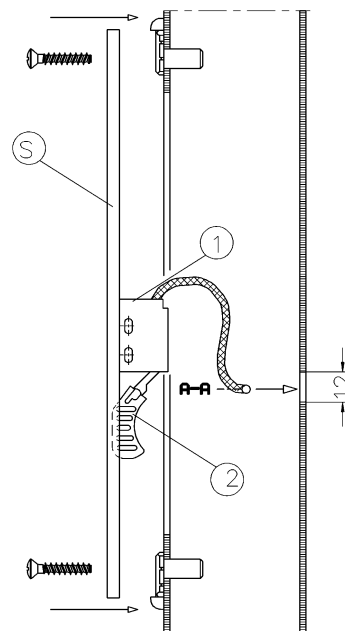


Bild 5. Riegelschaltkontakt (1) und Hebel (2) im Schließblech (S) fertig montiert.

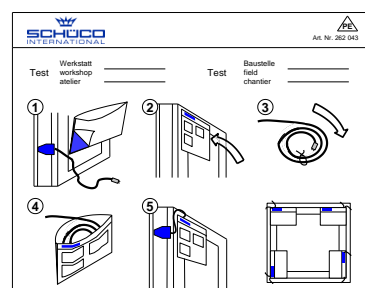


Bild 7. Transportschutzbeutel

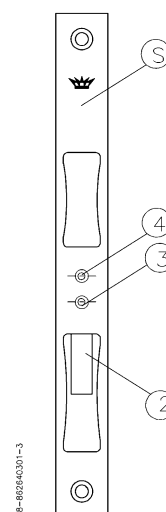


Bild 8. Hebel (2) darf nicht am Schließblech (S) schaben

- Falls der Riegel im Schloss Radien oder Kanten aufweist, darf der Hebel (2) beim Schließen nicht zuerst von diesen berührt werden. Das Betätigen des Hebels soll durch eine gerade, glatte Fläche erfolgen.
- Der Hebel (2) muss so wie gezeigt „hängend“ montiert sein. **Falls nicht**, können Verunreinigungen z.B. Späne die Funktion beeinträchtigen.
- Prüfen Sie abschließend den festen Sitz der Schrauben (3).

Die folgenden Schnittzeichnungen zeigen fertige Einbaubeispiele des Riegelschaltkontaktes am Beispiel einer Royal S 65 Tür. Die Leitungsführung wird bei Ein- und Zwei-flügeligen Türen unterschieden.

Ein Leitungsübergang (L) und eine Anschlussdose (A) ermöglichen einen einwandfreien Baukörperschluss z.B. an ein Leerrohr M20.

- Leitungsübergang z.B. Artikel Nr. 262 048 (VE10)
- Anschlussdose z.B. Artikel Nr. 262 238 (VE 25)

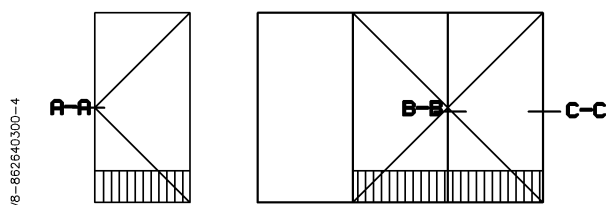


Bild 9. Übersicht der Schnittzeichnungen bei Ein- und Zweiflügeligen Türen

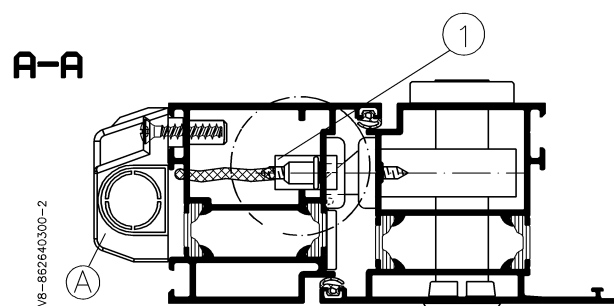


Bild 10. Riegelschaltkontakt (1) in einer Einflügeligen Royal S Tür fertig montiert.

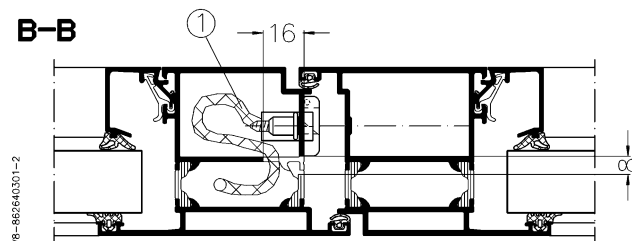


Bild 11. Riegelschaltkontakt (1) in einer Zweiflügeligen Royal S Tür fertig montiert.

- Ein gefrästes Langloch 8 mm Breite mit einer Tiefe von 16mm ermöglicht den Wechsel der Leitung von der Innenschale in den Isolierstegbereich.
- Loch nach der Montage entsprechend abdichten.
- Umlaufende Leitungsführung zum bandseitigen Leitungsübergang im Isolierstegbereich.

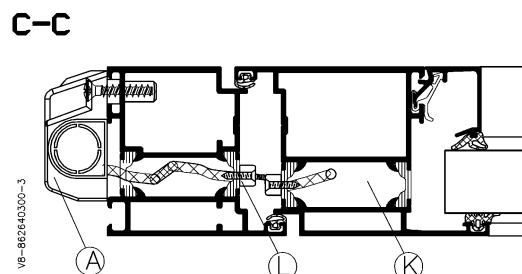


Bild 12. Bandseitiger Leitungsübergang in einer Zweiflügeligen Royal S Tür

Die umlaufende Leitungsführung z.B. im Isolierbereich (K) bis zum Riegelschaltkontakt. (Bild 11)

Hinweis



Für selbstverriegelnde Antipanik Riegel-Fallenschlösser von Schüco (z.B. Artikelnummer 241 821) beachten Sie die Fertigungszeichnung **K1016409**.

8 Funktionsprüfung



ACHTUNG:

Es gibt elektrische Durchgangsprüfer, die mit einem hohen Strom die Kontakte des Magnetschalters zerstören können. Bitte beachten Sie die zulässigen Werte im **Kapitel Technische Daten**. Nur das Schüco TEST-SET Art. 262 082 ist zugelassen (Bild 13).

1. Fixieren Sie den Blendrahmen z.B. in einem Verglasungsstand oder im Baukörper
2. TEST-SET an die Leitung anschließen;
 - a) Systemstecker oder
 - b) Krokodilklemmen.
3. Die Funktion des Riegelschaltkontaktes beim Verriegeln des Schlosses der Tür prüfen. Das TEST-SET muss bei verriegeltem Schloß leuchten oder summen.

4. Ergebnis bestätigen

Auf dem Transportschutzbeutel im Feld "Test „Werkstatt“, Test Baustelle“ quittieren Sie mit Ihrer Signierung, dass Sie die positive Funktionsprüfung durchgeführt haben. Stecken Sie die Leitung in den Transportschutzbeutel und befestigen Sie den Transportschutzbeutel an der Tür, z.B. mit der Klebefläche, oder klemmen Sie den Beutel in die Glasaufnahme. (Bild 14)



Bild 13. Test-Set Artikel Nr.262 082 mit Testbox und Krokodilklemmen für Einzeladern

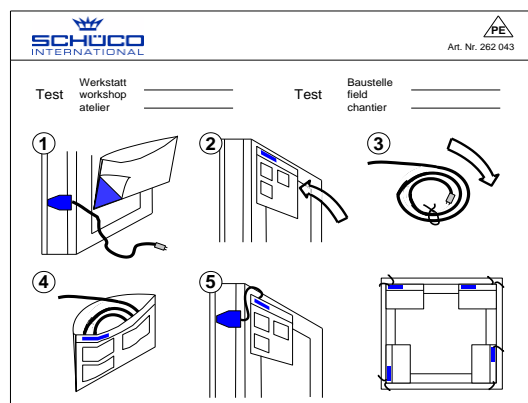


Bild 14 Transportschutzbeutel



Hinweis

Es gibt eine Vielzahl von Eloxaloberflächen und Nasslack-, und Pulverbeschichtungen. Vergewissern Sie sich mit einem Klebeversuch, dass die Klebeoberfläche auf Ihrer Beschichtung keine Rückstände oder Beschädigungen hinterläßt. Verwenden Sie dazu ein Profilreststück und kleben Sie den Beutel darauf. Nach dem Abziehen des Beutels dürfen keine Rückstände auf dem Profil verbleiben. Setzen Sie die Tür mit aufgeklebten Transportschutzbeutel nicht direkter Sonnenbestrahlung aus. Reinigung und Pflege der Profile mit Pflegeset Artikel Nr. 298 672.

9 Elektrischer Anschluss

Diese Betriebsanleitung enthält aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht sämtliche Detailinformationen zu allen Profilsystemen. Bitte übertragen Sie das Prinzip der Leitungsverlegung im Leerrohr auf Ihre Begebenheiten.

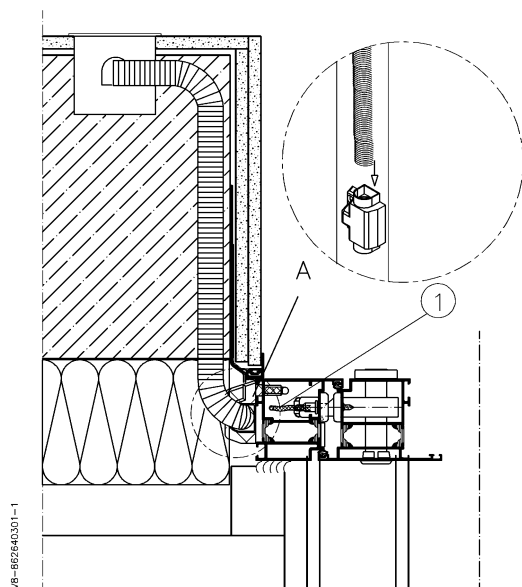


Bild 16. Beispiel eines Bauanschlusses mit Leerrohr und Anschlussdose (A)



Bild 15 Anschlussdose
Artikel Nr. 262 238



Hinweis:

Die bauseitige Leitungsverlegung zu einer Anschlussdose ist in einem Leerrohr z.B. M20 / PG16 durchzuführen. (Bild 16)

Blockschaltbild und Anschlussbeispiel

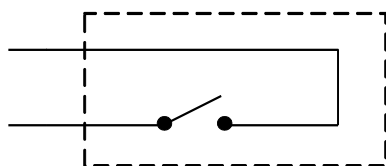


Bild 17. Blockschaltbild Riegelschaltkontakt (MS)



ACHTUNG:

Vor dem Anschluss an Testgeräte oder Alarmanlage ist die Kontaktbelastung zu prüfen. Max. 5 Watt. Das heißt max. DC 100 Volt und 0,05 A **oder** max. DC 0,5 A und 10 Volt dürfen geschaltet werden.